



Jahrgang 17
Nr. 5

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Oktober
2013

Schulstart am Don-Bosco-Gymnasium

Am ersten Schultag begrüßte das Don-Bosco-Gymnasium 96 neue Schülerinnen und Schüler. Mit viel Freude und Neugier, aber natürlich auch ein wenig Aufregung begannen die Sextaner ihren ersten Schultag. Nach einem Gottesdienst und einer ersten Stunde im neuen Klassenraum, ließen sie ihre Wünsche zum Schulanfang in den Himmel steigen.

ETB Wohnbau Baskets.

Mittlerweile liegen schon die Kennenlertage in Calhorn hinter unseren neuen Schülerinnen und Schülern.

Neben Spiel und Spaß stand ein Grillabend, Stockbrotessen, eine Nachwanderung sowie ein Besuch im Museumsdorf Cloppenburg und im Moor auf dem Programm. Mit vielen guten Ein-



Nach der ersten Schulwoche konnten sie beim Sextanertag mit einer Rallye ihre neue Schule erkunden. Die Sieger gewannen je zwei Eintrittskarten für Rot-Weiss Essen, das Cinemax und die

drücken und einer gewachsenen Klassengemeinschaft sind unsere Sextaner wieder nach Hause gekommen.

Scr



Liebe Schulgemeinschaft!

Mit 810 Schülerinnen und Schülern sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Unsere „Neuen“ in den 5. Klassen haben ihre ersten Wochen hier erlebt, einen spannenden Sextanertag gestaltet und jeweils drei interessante Tage in Calhorn verbracht. Die Klassen- und Kursfahrten sind vorüber.

Aber es gibt auch Veränderungen innerhalb unserer Ordensgemeinschaft. Br. Klaus Bolsinger ist nach wie vor in Rom und führt dort deutschsprachige Reisegruppen durch die Katakomben. Leider hat uns Herr Ludger Toroxel Mitte August verlassen. Seit dem 23. September lebt und arbeitet Herr Ludger Lögers in Darmstadt. Somit gehören zur Zeit 11 Salesianer zu unserer Gemeinschaft hier in Borbeck, von denen je einer in Rom, Essen und Dortmund, acht hier im Hause leben.

In der weltweiten Don-Bosco-Familie hat das dritte Jahr der Vorbereitung auf den 200. Geburtstag Don Boscos begonnen. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit den pädagogischen Ansätzen, die Don Bosco in seiner Arbeit mit Jugendlichen entwickelt hat. Eine besondere Bedeutung hat bei diesem Thema für mich der Blick auf Don Boscos Mutter, Mama Margareta. Sie war Don Boscos erste Mitarbeiterin und hat ihm wertvolle Ratschläge für den Umgang mit Jugendlichen erteilt. So gehört dazu das vertrauensvolle „Wort ins Ohr“ am Ende eines Schul- und Arbeitstages. Ebenso gehört dazu, den Tag mit einem guten Wort zur Nacht abzuschließen. Das ist der Dank für die guten Erlebnisse eines Tages. Es gehört zur „Guten Nacht“ aber auch

die Einsicht in die Dinge, welche nicht gut gelaufen sind. Daraus kann ein positiver Vorsatz für den nächsten Tag entstehen.

So wünsche ich allen viele gute Erfahrungen an unserer Schule und am Ende des Monats Oktober erholsame Herbstferien. Enden möchte ich mit einem Wort Don Boscos: „Dem fröhlichen Menschen hilft Gott, und der Teufel hat Angst vor fröhlichen Menschen.“

Ihr, euer

P. Heinz Weierstrab SDB

Direktor





Cambridge Zertifikate

Zum wiederholten Mal haben Schüler und Schülerinnen des DBG die Cambridge-Prüfungen absolviert. Dabei war die Anzahl der Teilnehmer/innen im vergangenen Schuljahr so hoch wie nie zuvor.

Insgesamt nahmen 31 Schüler/innen unserer Schule an den Prüfungen teil, in denen die fünf Kernkompetenzen (Hör- und Leseverstehen, Schreiben und Wortschatzarbeit sowie freies Sprechen) getestet werden. Die schriftlichen Arbeiten werden in England korrigiert und die mündliche Prüfung wird von zwei Muttersprachlern an unserer Schule durchgeführt.

22 Jugendliche erreichten das FCE (Europäisches Referenzniveau B2) und 7 weitere das noch anspruchsvollere CAE (Level C1), das ein sehr hohes Maß an fremdsprachlicher Kompetenz voraussetzt. Die mit Siegel und Stempel versehenen Zertifikate, die international angesehen sind und lebenslang Gültigkeit besitzen, wurden feierlich überreicht.

Annette Schulte-Hemming bietet die auf die Prüfung vorbereitende AG seit mehreren Jahren mit einer hohen Erfolgsquote an und wurde in diesem Durchgang von ihrer Kollegin Denise Kappert unterstützt. Der einstündige Kurs richtet sich an englischinteressierte Schüler und Schülerinnen der Q1 (Jahrgangsstufe 11). Er beginnt jährlich im Oktober und endet mit den Prüfungen im April/Mai.

The Big Challenge 2013

Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 7 und 8 des DBG stellten sich der "großen Herausforderung"

beim europäischen Englischwettbewerb "The Big Challenge". Sie beantworteten unter Prüfungsbedingungen 54 Fragen aus den Bereichen Vokabular, Grammatik, Aussprache und Landeskunde.

Der Big Challenge Wettbewerb erfreut sich an unserer Schule wachsender Beliebtheit, so dass wir in diesem Jahr 55 Teilnehmer/innen verzeichnen konnten. Dabei haben unsere Schüler und Schülerinnen gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt. Als Anerkennung für ihre Leistung erhielt jeder Teilnehmer ein Diplom und einen kleinen Preis.

A. Schulte-Hemming

DELFL-Zertifikate

Auch im Fach Französisch waren unsere Jugendlichen erfolgreich.

Insgesamt haben 29 Schülerinnen und Schüler des DBG in diesem Jahr die DELFL-Prüfung bestanden, davon elf im Niveau A1, fünf in A2 und in B1 sowie acht im Niveau B2, dem höchsten Niveau, das man in der Schule erreichen kann.

Mit diesen französischen DELFL/DALFL-Prüfungen haben sie international anerkannte Diplome erworben. Diese helfen zum Beispiel bei einem Studium oder Auslandsaufenthalt in Frankreich oder französischsprachigen Ländern.

Wir gratulieren allen herzlich zu diesen Erfolgen.

Auch im nächsten Jahr finden DELFL Prüfungen statt. Die verbindlichen Anmeldungen sind bereits nach den Herbstferien. Bei Interesse bitte bei Frau Jahn melden.

K. Jahn



Auf europäischen Spuren

Im Rahmen einer Studienfahrt und in Zusammenarbeit mit der Karl-Arnold-Stiftung verbrachten die beiden Leistungskurse Sozialwissenschaften der jetzigen Jahrgangsstufe 12 einige Tage in Straßburg.

Auf dem Hinweg besichtigten wir das Hambacher Schloss. Die dortige Ausstellung dokumentiert die Ereignisse rund um das große Volksfest der demokratischen Bewegung in Deutschland für Einheit und Freiheit von 1832.

Neben Besuchen beim Europäischen Bürgerbeauftragten und der ständigen Vertretung Deutschlands beim Europarat standen auch Besuche im Mémorial de l'Alsace – ein Museum, welches die bewegende Geschichte des Elsass erzählt – und im ehemaligen Konzentrationslager Struthof-Natzweiler an. Abschließend besuchten wir noch das Hauptquartier des Eurokorps, einer multinationalen militärischen Einsatztruppe, an der auch Deutschland beteiligt ist und besichtigten den Sitzungssaal des Europarates. Beeindruckend ist auch das Europaparlament; leider fand zu dieser Zeit keine Sitzungswoche statt.

Alles in allem war diese Fahrt sehr informativ, wie auch abwechslungsreich und spannend gestaltet. Ein Highlight bildete der Abend des französischen Nationalfeiertages, der von den Franzosen sehr ausgelassen und intensiv gefeiert wurde und den wir miterleben durften. Ein herzliches Dankeschön gilt neben den Lehrerinnen und Lehrern und der Karl-Arnold-Stiftung auch dem Förderverein unserer Schule, der diese Fahrt durch Spendenmittel erst ermöglichte und uns eine tolle

Woche in Straßburg bescherte.

J. Schuhmann, A. Götte

Tauchfreizeit in S'Agaro

Auch dieses Jahr ging es wieder für zahlreiche Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 und 12 in den ersten zwei Sommerferienwochen nach S'Agaro in Spanien.

Mit einer ordentlichen Portion guter Laune machte man sich direkt nach Ende des letzten Schultages mit dem Reisebus und einem Kleinbus auf den Weg Richtung Costa Brava. Nach Bezug des Ferienhauses, bei strahlendem Sonnenschein und hervorragendem Wetter, nutzten viele die Zeit nach der anstrengenden Fahrt, um sich zunächst ein bisschen am Strand auszuruhen oder den Ort zu erkunden. In den folgenden Tagen hieß es für zehn der Beteiligten, sich dem Tauchen zu widmen und die Unterwasserwelt der schönen Mittelmeerküste zu erkunden. Nach einigen Stunden Theorie ging es dann auch endlich ins lang ersehnte Nass und zu den praktischen Lektionen in freiem Gewässer. Nach anfänglichen Schwierigkeiten schafften es nahezu alle, die Prüfung zum Open Water Diver (der ersten Stufe des selbstständigen Tauchens) zu bestehen.

Aber auch der Rest der Gruppe kam auf seine Kosten. Durch das anhaltend gute Wetter zog es viele tagsüber an den Strand oder die nahe liegenden Klippen, wobei das ein oder andere Missgeschick beim Zusammentreffen mit zahlreichen Seeigeln der medizinischen Versorgung von Herrn Götte bedurfte. Ansonsten ist die Gruppe von größeren Verletzungen verschont geblieben.

Beim Essen im Haus gab es durch die Erfahrung der Leiter immer eine große Auswahl und reichlich Abwechslung, Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Abends kam es gerne mal zu einem gemütlichen Zusammentreffen im Haus, im naheliegenden Cafe d'Ito und zum Feiern gerne auch mal in Platja de Aro. Auch hier war für jeden etwas zu finden. Dabei ist ein besonderer Abend noch hervorzuheben, bei dem alle Teilnehmer und Betreuer in den Geburtstag von Herrn Hengst herein gefeiert und ihn mit einem Ständchen ins neue Lebensjahr geführt haben.

Alles in allem waren alle Beteiligten, trotz der langen An- und Rückreise mit dem Bus, sehr zufrieden und haben die Zeit in Spanien sehr genossen. Auch hier möchte ich im Namen aller Beteiligten ein großes Lob an alle Organisatoren und an die gute Seele des Hauses, Nati, aussprechen und mich noch einmal für die tolle Fahrt bedanken.

Natürlich werden wir im nächsten Jahr wieder in der bewährten Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Bottrop eine Freizeit in Spanien anbieten. Neben dem Gerätetauchen werden auch weitere sportliche Aktivitäten angeboten. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler aber der 10. Klasse können sich ab sofort bei Herrn Götte melden.

Wer schon einen Tauchschein hat, kann selbstverständlich auch die nächste Stufe erreichen und so den Advanced Open Water etc machen.

J. Schwarz, G. Hengst, A. Götte

Studienfahrt nach Schweden

Die Fahrt des Bio-Lks nach Schweden war eine Aneinanderreihung von Abenteuern. Es begann mit einer langen Anreise per Bus und Fähre nach Högsbyn. Unsere Unterkünfte waren typisch schwedische Häuschen um eine maleische Seebucht im schönen Dalsland. Die Zeit vor Ort war geprägt von vielfältigen Aktivitäten: Kanutouren, ein Ausritt durch die schwedischen Wälder, Teamaufgaben im Niedrigseilparcour, Angstüberwinden im Hochseilgarten, Besteigen des Berges, auf dem der Film Ronja Räubertochter gedreht wurde - mit der Belohnung durch eine wunderschöne Aussicht über das Dalsland, Bodenuntersuchungen im Wald, Besichtigung eines Aquädukts, eine Nacht- und Nebelaktion im wahrsten Sinne des Wortes, Geocaching, die Besichtigung bronzezeitlicher Felsmalereien, das Bestaunen von Gletschermühlen, Indoorklettern... Ab und an trübten leider Regen oder Kälte die uneingeschränkte Begeisterung, hielten aber keinen davon ab, während der ganzen Woche vollen Einsatz zu zeigen, um dann auf der Rückfahrt den versäumten Schlaf nachzuholen.



J. Seroka



„Mitten im Königreich“

Eine gutherzige Königin, eine durchtriebene Prinzessin und die verbotene Liebe eines Mönches zu einer schönen Maid – ein Stück voller Intrigen, Boshaftigkeit aber auch Liebe und Zuversicht.

Unter dem Titel „Mitten im Königreich – Macht Gier und Liebe“ präsentierte der Kurs „Darstellen und Gestalten“ der Jahrgangsstufe 9 ein selbständig verfasstes Drama. Die Darsteller haben sich engagiert eingebracht und mit minimalen Mitteln einprägsame Szenenbilder und Kostüme entworfen. Das kreative und engagierte Autorenteam hat viele Stunden an der Textkonzeption gearbeitet und eine tolle Leistung vollbracht.

Das Drama weist zwei Handlungsstränge auf, die im Mittelalter spielen. Viktoria, die gewissenhafte und gute Königin wird heimtückisch und brutal von ihrem Diener David umgebracht. Die Auftraggeberin dieses Mordes, die eigene Tochter Viktorias (Prinzessin Elisabeth), sinnt nach Macht und Ansehen und auf dem Weg zum Thron ist ihr jedes Mittel recht. Sie beschimpft ihre ungeschickte Magd und verspricht dem Diener David sozialen Aufstieg als Lohn für seinen Auftragsmord an der Königin. Dass dieser letztlich, ebenfalls von Elisabeth beauftragt, sterben muss, ist nur konsequent, schließlich zeigt sich darin erneut ihr ‚unreines Herz‘.

Parallel dazu verläuft der zweite Handlungsstrang um den Mönch Georg. Er lebt in einem Kloster und ersehnt sich ein anderes Leben, in dem er „frei wie der Wind“ sein darf. Während einer

heimlichen Erkundungstour des Dorfes stößt er auf dem Wochenmarkt auf die schöne Maid Maja, in die er sich unsterblich verliebt und, ob seines Gelübdes, nun einem inneren Konflikt ausgesetzt ist. Da Maja seine Liebe erwidert, kann er nicht widerstehen und lässt diese Liebe zu. Als Konsequenz seiner Entscheidung muss er seinen Orden verlassen.

Nach dem heimtückischen Mord an Königin Viktoria jedoch wird dem Zuschauer klar, was diese beiden Handlungsstränge verbindet: Durch einen geheimen Schriftsatz, den der Stadthalter entdeckt, wird aufgedeckt, dass der Mönch Georg der Erstgeborene der Königin ist, die ihn nach seiner Geburt abgeben musste und heimlich in die Obhut eines Klosters gab. Die bösartige Intrige der Prinzessin, die bereits zur Königin gekrönt wurde, wird enttarnt und sie hingerichtet, so dass der rechtmäßige Thronfolger das Land, gemeinsam mit seiner Geliebten Maja, regieren kann.

Eine, auch dank des tollen Einsatzes der Technik-AG, gelungene Aufführung sowohl für Schüler, Eltern, Freunde und Lehrer, die Lust auf weitere Darbietungen in der Zukunft macht.

KapD

Grillabend für das Cafeteriateam

Traditionell zu Schuljahresbeginn trafen sich viele Cafeteriamitarbeiter zu einem ersten gemütlichen Beisammensein im Kunstraum unserer Schule. An diesem Abend galt es, den Müttern und Vätern für ihre zum Teil langjährige Hilfe in der Cafeteria zu danken. Gleichzeitig konnten aber auch Mütter, die zum Ende des letzten Schuljahres aufgehört haben, in einem würdigen Rahmen herzlich verabschiedet werden.

Zudem bot sich an diesem Tag ein erstes Kennenlernen mit den „neuen“ Müttern aus den neuen 5er-Klassen



an.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte ein leckeres Grill- und Salatbuffet, das sich alle Teilnehmer dieses Abends mit einer reichhaltigen Getränkeauswahl schmecken ließen.

Auch wenn viele Mütter an diesem Abend ihre weitere Mitarbeit zusicherten, zeigen sich doch schon in den ersten Wochen des neuen Schuljahres personelle Engpässe



in der alltäglichen Organisation der Cafeteria. Die nur geringe Zahl an neuen Cafeteriamüttern, insbesondere aus den aktuellen 5er-Klassen, aber auch das Ausscheiden anderer Helferinnen, führen zunehmend an bestimmten Tagen, v. a. mittwochs und freitags, zu Problemen in der ausreichenden Besetzung der Cafeteriatheke.

Daher sucht unsere Schulcafeteria dringend weitere Mütter und Väter zur Verstärkung des Mitarbeiterteams. Jede Hilfe, sei sie auch nur 14-tägig oder stundenweise, wird herzlich angenommen. Interessenten können sich telefonisch im Sekretariat (0201-6850343) melden oder auch persönlich an einem Schultvormittag in der Cafeteria vorbeischauen.

In jeder großen Pause zeigen die vielen Schülerinnen und Schüler, dass unsere Schule ohne Cafeteria nicht mehr vorstellbar ist. Dass dies weiterhin möglich bleibt, hängt nicht zuletzt von dem zukünftigen ehrenamtlichen Engagement der Eltern ab.

Daher ein abschließender Appell an alle Eltern: Schenken Sie unserer Cafeteria und damit den Schülern, zu denen auch Ihr Kind gehört, ein wenig Ihrer Zeit. Es lohnt sich!

W. von Przewoski



Veranstaltungen

Salesianische Sportspiele in Bratislava/ Slowakei vom 30.04. bis 05.05.2014

Gesucht wird ein Fußball-Kleinfeldteam (max. 10 Spieler). Interessierte Schüler der Jahrgänge 1996 und 1997 melden sich bitte bis zu den Herbstferien bei Herrn von der Gathen.

Außerdem werden wir wieder in den Sportarten Basketball und Volleyball mit Mannschaften antreten.

Das Basketballteam (Jg. 1998/1999) trainiert bereits seit Schuljahresanfang immer mittwochs in der 6. Stunde.

Stadtmeisterschaft im Fußball

C-Jugend

Die 1. Runde findet bereits am 16.10.2013 statt. Interessierte Vereinsfußballer der Jahrgänge 2001 und 2002 werden gebeten, sich schnellstens schriftlich unter Angabe von Alter, Verein, Spielposition und Klasse bei Herrn von der Gathen zu melden.

A-Jugend

Die 1. Runde wird vom Don-Bosco-Gymnasium ausgerichtet und startet nach den Ferien im November. Infos folgen, eine Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 17.10. 2013 in der 1.

große Pause im Zeichensaal statt. Interessierte Schüler der Jahrgänge 1994 bis 1996 melden sich bitte schriftlich bei Herrn von der Gathen.

Auf zwei besondere Angebote für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I möchten wir hinweisen.

Im November und Dezember finden für die Klassen 5 und 8 an verschiedenen Tagen jeweils zweistündige Veranstaltung innerhalb der Schulungsreihe „Gefahren für Kinder und Jugendliche im Internet“ statt.

Die Jahrgangsstufe 9 hat am 16.10.13 die Veranstaltung „Rechtsextreme Lebenswelten“, die vom Verfassungsschutz des Landes NRW durchgeführt wird. Dabei werden sie innerhalb eines interaktiven Vortrags für die neuen Ausdrucksformen der Rechtsextremen und Gründe für die Veränderung sensibilisiert.

Für die Sekundarstufe II (Q 1 und Q 2) findet am Mittwoch und Donnerstag (20.11/21.11.13) im Maria-Wächtler-Gymnasium die diesjährige Berufsinformationsbörse statt.

Termine

Mi.	16.10.13	Schulpflegschaft
Mo.	21.10.13 bis Sa. 02.11.13	Herbstferien
Mi.	06.11.13	Schulkonferenz
Fr.	08.11.13	Besuch des Bischofs Dr. Franz Overbeck

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Georg Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
A. Goette, G. Hengst, K. Jahn, D. Kappert, W. von Przewoski, J. Seroka, A. Schulte-Hemming, J. Schuhmann, J. Schwarz, G. von der Gathen, P. H. Weierstraß
Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366

E-Mail: sekretariat@dbgessen.de
schulverwaltung@dbgessen.de/schulleitung@dbgessen.de
Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de